

PRESSEMITTEILUNG

Winterdienst in Rufbereitschaft

Die Bremer Stadtreinigung (DBS) sieht sich gut auf möglichen Wintereinbruch vorbereitet

Bremen, 18.11.2021

Zu Beginn des Jahres kam es in Bremen zu teils heftigen Schneefällen. Die Bremer Stadtreinigung (DBS) war dabei mit mehr als 215 Mitarbeitenden im Dauereinsatz, um insbesondere die Hauptverkehrsstraßen von den Schneemassen zu befreien. Insgesamt verzeichnete DBS 17 Tage mit Volleinsatz und darüber hinaus diverse Teileinsätze.

Jetzt beginnt die neue Saison und der Winterdienst ist bereits seit Mitte Oktober in Rufbereitschaft, damit die Bremer Straßen auch bei plötzlich einsetzendem Schnee und Eis noch sicher bleiben. Der Winterdienst hat dabei die höchste Priorität, denn ohne geräumte Straßen wird es auch für die Entsorgungsfahrzeuge schnell zur Rutschpartie.

DBS ist auf den meisten Straßen in Bremen für den Winterdienst zuständig. Neben den Strecken des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) werden Brücken, Hauptstraßen, städtische Fußwege, Ampelanlagen, Kreuzungen und einige Plätze betreut. Priorität haben die Strecken des ÖPNV. Nebenstraßen sind nachrangig und werden bei Bedarf auf Anforderung von Polizei oder Feuerwehr mit Sand gestreut. Radwege werden mit Sand abgestreut und bei Bedarf geräumt.

Insgesamt stehen für den Winterdienst rund 120 Fahrzeuge bereit. Dazu stehen kleine- und große Streufahrzeug zur Verfügung, die abhängig von der Menge des Schneefalls auch umgerüstet werden können. Auch Streumittel sind ausreichend vorhanden: Die beiden Salzlager in Bremen Nord sowie in der Juiststraße sorgen für genügend Material. Zudem sind vier Silos mit Sand gefüllt. Im Ernstfall kann kurzfristig neuer Vorrat aus dem Außenlager angefordert werden.

Kontakt für Redaktionen

Lena Endelmann

Stellv. Pressesprecherin

Telefon: 0421 361-32420

E-Mail: presse@dbs.bremen.de